

Frau Windholz erkundigt sich nach dem Sachstand der Erweiterung Kindergarten Kottenstraße. Herr Funke führt aus, dass sich ein Kooperationsausschuss aus Schule, Kindergarten, Vertretern der Stadt und Herrn Giostko gebildet hat. Ab dem 01.08. startet im Mehrzweckraum des Kindergartens eine StartUp Gruppe mit 15 Kindern. Sofern eine Fertigstellung zum 01.10.2017 nicht erfolgen kann, startet eine weitere Gruppe ab dem 01.10.2017 in den Räumen der KiTa Ülfestraße. Die Verzögerungen sind u.a. darauf zurückzuführen, dass Gewerke mangels Angebote nicht rechtzeitig vergeben werden konnten.

Frau Ebbinghaus weist daraufhin, dass im Ferienspass ein Angebot des Schützenvereins zum Thema „Schießen“ angeboten worden ist. Sie bittet darum aufgrund der politischen Lage und der immer mehr werdenden Attentate zu prüfen, ob dies sinnvoll ist. Herr Becker widerspricht als Vertreter der Sportvereine diesem Einwand vehement. Die Schützen leisten einen wesentlichen Beitrag zur Integration von Kinder und Jugendlichen. Herr Grimm führt weiterhin aus, dass bei den Schützen die Waffe als Sportgerät genutzt wird und keine Gewalt verherrlicht wird. Den Kindern und Jugendlichen wird der richtige und sichere Umgang mit der Waffe vermittelt.

Frau Hallek führt aus, dass der Ferienspass 125 Veranstaltungen umfasst. Der Ferienspass konnte in diesem Umfang nur durch Unterstützung von Thomas Thöne aus den Jugendräumen erfolgen. Dieser stand in der jeweiligen Zeit nicht für die Arbeit im offenen Treff zur Verfügung.